

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 05. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Dezember 2021)

zum Thema:

Schädlingsbefall durch Ratten in Marzahn Hellersdorf 2021 Teil 2

und **Antwort** vom 17. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Dez. 2021)

Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10307

vom 05. Dezember 2021

über Schädlingsbefall durch Ratten in Marzahn Hellersdorf 2021 Teil 2

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Senats:

Da der Senat die Frage aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis nicht beantworten kann, wurde der Bezirk Marzahn-Hellersdorf um Zuarbeit gebeten, die nachfolgend wiedergegeben wird.

Vorbemerkung des Abgeordneten

Vorbemerkung: In der Antwort zur Drucksache 19/10163 teilt der Senat mit, er habe die Antworten zu den Fragen 1.-4. vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf erhalten. In Beantwortung der Frage 1. wurde die Anzahl der Bekämpfungszahlen genannt, in Beantwortung der Frage 3. will das Gesundheitsamt die konkreten Befallsorte nicht kennen. Es wird nochmals auf das Frage- und Auskunftsrecht eines Abgeordneten hingewiesen. Der Senat wird aufgefordert, die angefragte Information beim Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf einzuholen.

1. An welchen konkreten Orten wurden die Maßnahmen zur Rattenbekämpfung im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Marzahn-Hellersdorf im laufenden Jahr 2021 wann und mit welchem Ergebnis laut Abschlussbericht beendet?

Zu 1.:

Entsprechende Angaben liegen in der angefragten Form nicht vor und müssten entsprechend ermittelt und aufgearbeitet werden. Dafür stehen pandemiebedingt keine Ressourcen zur Verfügung, da die Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes Marzahn Hellersdorf schwerpunktmäßig für vorrangige Aufgaben der Pandemiebekämpfung gebunden sind.

Berlin, den 17. Dezember 2021

In Vertretung
Martin Matz
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung